

# „Genug Ärger mit Müll gehabt“

Terfener wehren sich gegen möglichen Standort für Müllverbrennungsanlage in Weer

Die Gemeinde Weer hat sich als möglichen Standort für eine Müllverbrennungsanlage ins Gespräch gebracht. Das schmeckt der Nachbargemeinde Terfens überhaupt nicht.

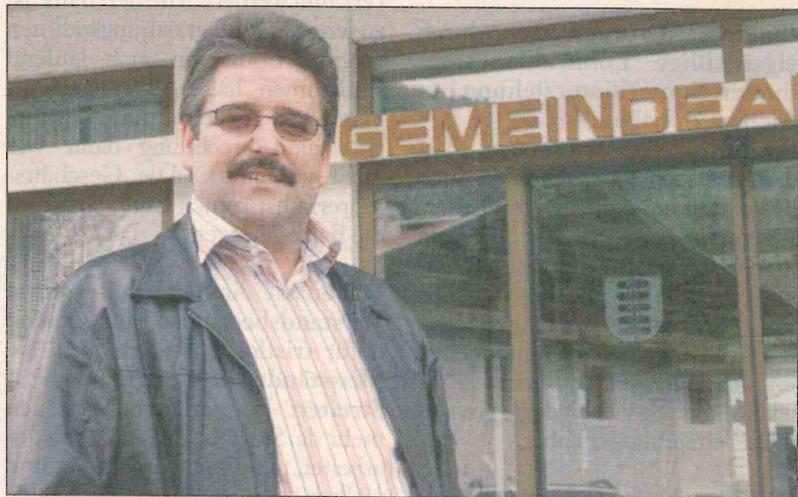


## TERFENS

Die Gemeinde Weer hat nach informellen Gesprächen mit LR Hans Lindenberger in einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss das Land beauftragt, eine Standortanalyse für eine Müllverbrennungsanlage zu erstellen. Im Gegenzug hoffe man auf eine Autobahnausfahrt, die im Hinblick auf einen eventuellen Skigebiets-Zusammenschluss mit dem Zillertal auf der Wunschliste steht.

### SCHLECHTE GERÜCHE, FLIEGEN, VERKEHR

Dem Bürgermeister aus der Nachbargemeinde Terfens, Hubert Hußl passt das gar nicht. „Wir hatten genug Ärger durch Müll“, sagt er und erinnert sich: „In Pill wurde jahrzehntelang Müll in Pakete gepresst. Dadurch kam es in unserer Bahnhofssied-



BGM. HUBERT HUSSL: „Ich verstehe die Weerer nicht.“

Foto: Dähling

lung und im Bereich Weißlahn zu Geruchsbelästigungen und eine regelrechte Fliegenplage.“ Auch durch die Kompostieranlage in Weer käme es in Teilen von Terfens nach wie vor zu Geruchsbelästigungen. Erneute Belastungen durch Gerüche, Fliegen sowie steigenden Lkw-Verkehr befürchtet Hußl durch einen Müllofen in Weer. „Ohne einen Bahnanschluss, den es in

Weer nicht gibt, ist für mich eine Müllverbrennungsanlage nicht vorstellbar.“

Auch der Terfener NR Hermann Gahr glaubt, dass der Ortsteil Vomperbach massiv von einem Müllofen in Weer betroffen wäre und rüffelt LR Lindenberger dafür, dass er bei gleichzeitigem UVP-Verfahren für die Amba im Ahrntal für einen Müllofen die Werbetrommel rührt. ad